

OFFENER BRIEF

Oldenburg, 10. Juni 2023

An den
Bundeskanzler der
Bundesrepublik Deutschland
- Herrn Olaf S c h o l z -
BERLIN

Das Recht flüchtender und Geflüchteter hierzulande und europaweit

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, lieber Olaf Scholz,

nach wie vor und neuerdings umso mehr bin ich dafür, dass die Bundesrepublik Deutschland die Mitgliedstaaten der Europäischen Union dafür gewinnt, dazu anspornt und dabei unterstützt, die Asylpolitik in ihren Ländern dahingehend zu regeln und zu handhaben, dass **die Rechte** der Menschen, die vor politischer Verfolgung fliehen oder geflüchtet sind, **unangetastet bleiben** und gerade hierzulande und europaweit selbstverständlich geachtet und verwirklicht werden.

„Politisch Verfolgte genießen Asyl“ soll hierzulande und europaweit - **w e l t w e i t** - neuerdings umso mehr selbstverständlicher Grundsatz und Alltagspraxis sein. Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, lieber Olaf Scholz, ich hoffe und rechne damit, dass die Bundesregierung hierzulande und europaweit für **die Wahrung der Rechte Flüchtender und Geflüchteter** und hierzulande und europaweit gegen Aushöhlung des Asylrechts eintritt.

Die Bundesrepublik Deutschland soll - meiner Meinung nach - den derzeit öffentlich kontrovers erörterten EU-Asylplan **z u r ü c k w e i s e n** und vielmehr daraufhin mitwirken, dass hierzulande und europaweit **politisch Verfolgte Asyl genießen**.
PUNKT!

Verehrter Herr Bundeskanzler, lieber Olaf, ich rechne im Interesse politisch Verfolgter und Geflüchteter fest mit dir!

Grüße!

Ben

 [Perfider Asyl-Plan](#)